

Von Wölfen und Reitern

Herbstausflug | Zu einem lehrreichen Tag brachen die Mitglieder und Reisenden des Vereins „Wir Scheiblingsteiner“ im August auf – im Fokus standen dabei Wölfe und Reitervölker.

SCHEIBLINGSTEIN, ERNSTBRUNN | Die Wiederkehr des Wolfes in Europa war auch ein großes Thema in ganz Klosterneuburg. Wohl auch ein Grund, dieses Tier besser kennenzulernen.

So führte der heurige Herbstausflug des Vereins „Wir Scheiblingsteiner“ in das „WolfScienceCenter“, 40 Kilometer nördlich von Wien liegend, nach Ernstbrunn. Der Gründer Kurt Kotrschal führte die Interessierten persönlich durch den Wildpark und durch die Wolforschungsstation.

Die Reisenden konnten unter anderem beim Training der Wölfe zusehen und lernten viel Interessantes über das Sozialverhalten der Tiere und die Unter-

schiede zu ihren domestizierten Nachkommen. So gehen die Wölfe auch an der Leine, sind aber nicht so unterwürfig wie Hunde.

Am Wolforschungszentrum werden die Gemeinsamkeiten zwischen Wolf, Hund und Mensch erkundet. Die Wölfe und Hunde werden von Wissenschaftlern und Trainern handaufgezogen. Sie sind es von Welpenalter an gewöhnt, mit Menschen zusammenzuarbeiten und in den unterschiedlichsten Testaufgaben Einblick in ihre geistige Welt zu gewähren. Das fördert ihre vertrauensvolle Beziehung zu den verantwortlichen Menschen und hält sie mental und körperlich fit.

Am Nachmittag spürten die Ausflügler dann der Zeit nach, als aus Wölfen das Haustier für den Menschen wurde. Im sogenannten „MAMUZ“, dem Urgeschichte-Museum im Schloss Asparn an der Zaya, beschäftigte

sich die Gruppe mit dem Thema „40.000 Jahre Menschwerdung“. Besonders interessant war dabei die Sonderausstellung über „Reitervölker“ mit ihrer ganz speziellen Bogenschießtechnik.



Ein lehrreicher und erlebnisreicher Tag für die Mitglieder des Vereins „Wir Scheiblingsteiner“ im „WolfScienceCenter“ und „MAMUZ“. *Foto: privat*